

Weiblich und wohnungslos



Ein Vortrag von Claudia Peiter und Josefine Berning
Evas Haltestelle – SkF e.V. Berlin

Obdachlosigkeit

- Zustand, in dem ein Mensch über keinen festen Wohnsitz verfügt, in der Öffentlichkeit, der Natur, Notunterkünften (Wohnheim, ASOG-Unterkunft) übernachtet

Wohnungslosigkeit

- Wohnungslos ist, wer nicht über einen mietvertraglich abgesicherten Wohnraum (oder Wohneigentum) verfügt.
- Weiterhin gibt es die Unterscheidung in von Wohnungslosigkeit bedroht sowie in unzumutbaren Wohnverhältnissen (sogenannte Wohnungsnotfälle)



Obdachlosigkeit in Zahlen

- Im Laufe des Jahres 2018 waren 678.000 Menschen ohne Wohnung
- Zum Stichtag (30.06.2018): ca. 542.000 Menschen ohne Wohnung
- 70% alleinstehend
- 30% leben mit Partner:in und/oder Kindern
- 8% Kinder und Jugendliche unter 18J.
- Männer: 73%
- Frauen: 27%
- 310.000 Wohnungen fehlten laut Geschäftsbericht des Paritätäters in 2019 in Berlin.



Obdachlosigkeit in Zahlen

- Zählung der Obdachlosen in Berlin (29. Auf 30.01.2020) ergab 1967 obdachlose Menschen (auf der Straße, in Notunterkünften, in Krankenhäusern etc.)
- Wenig repräsentativ, da Hilfen nach SGB XII, SGB IX u.ä. sowie verdeckte Wohnungslosigkeit, von Wohnungslosigkeit bedroht oder in unzumutbaren Wohnverhältnissen nicht erfasst werden konnte

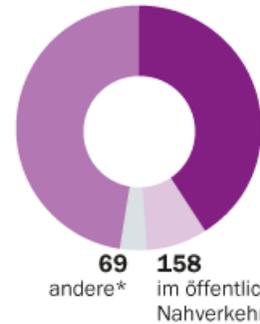
Obdachlosigkeit in Zahlen

Ergebnisse der „Nacht der Solidarität“ in Berlin in der Nacht vom 29 zum 30. Januar 2020

Gezählte gesamt
1976

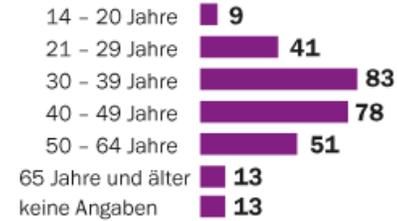
davon:

in Einrichtungen
der Kältehilfe **942** bei der Straßenzählung **807**



davon **288**
ließen sich zu ihrer
Situation befragen

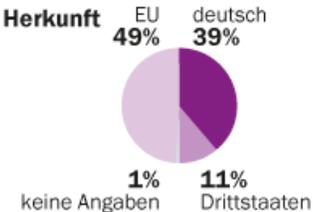
Alter



Geschlecht



Herkunft



Quelle: Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Stand: 7. 2. 2020, Tsp/Böttcher *Polizei, Rettungsstelle, Wärmerraum



Weiblich und wohnungslos

- Wohnungsverlust aufgrund von Trennung oder Konflikten in Partnerschaft, Arbeitslosigkeit, Mietschulden, finanzielle Krisen, Gewalterfahrungen, Überforderungssituationen und Lebenskrisen, die als schwer aushaltbar empfunden werden
- Frauen sind auf der Straße ständig psychischer, physischer und sexueller Gewalt ausgesetzt → es werden Wege gesucht, diese zu vermeiden
- Viele Frauen gehen Zweckgemeinschaften ein, in denen sexuelle Gefälligkeiten gegen persönlichen Schutz oder eine Unterkunft getauscht wird (verdeckte Wohnungslosigkeit)
- Angebote für wohnungslose Frauen sind in Berlin nicht ausreichend vorhanden

Evas Haltestelle strukturell

- Besteht seit 1997 im Wedding
- Bis 2018 ohne Finanzierung durch den Bezirk
- 2 Sozialarbeiterinnen, eine Teilzeit, eine Vollzeit (seit 2020)
- Ca. 20 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen (JC, Praktikum)
- Ca. 2800 ehrenamtliche Arbeitsstunden (2020)



Zahlen Evas Haltestelle

- Ca. 350 verschiedene Frauen (2020)
- Ca. 7000 Besuche pro Jahr (2020)
- Altersstruktur: Zunahme älterer wohnungsloser Frauen
- Hauptsächlich zw. 40 und 60 Jahre
- Anteil meist osteuropäische Frauen ohne geklärten Leistungsanspruch, schätzungsweise 25%





Evas Haltestelle strukturell

- Angebot von Evas Haltestelle richtet sich an Frauen, welche in Notunterkünften oder in verdeckter Wohnungslosigkeit/zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit bei (wechselnden) Partnern leben
- Weiterhin Frauen sowie Frauen mit Kindern, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind oder in unzumutbaren Wohnverhältnissen leben
- Frauen, welche aufgrund sozialer Isolation/psychischen Schwierigkeiten Beratung und Unterstützung benötigen, um nicht wohnungslos zu werden
- Weiterhin Entlassung auf stationären Settings wie Heim, Psychiatrie, Haft
- Stofflich und nicht stofflich gebundene Süchte



Ziele der Tagesstätte

- Hilfe zur Selbsthilfe
- Hinführung zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Sicherung eines menschenwürdigen Lebens
- Stabilisierung der Grundversorgung (Ernährung, Körper- und Kleidungshygiene, Versorgung mit Hygieneartikeln, ggf. Vermittlung in das Hilfesystem)

Ziele der Tagesstätte

- Physische und psychische Stabilisierung
- Vermeidung der Verschlimmerung der Lebenssituation
- Milderung der Schwierigkeiten, Befähigung zur Inanspruchnahme weiterführender Hilfen





Ziele der Tagesstätte

- Mobilisierung individueller Ressourcen
- Stärkung der Persönlichkeit
- Unterstützung bei drohendem Wohnraumverlust, Hilfe zum Erhalt des Wohnraums
- Förderung positiver Erfahrungen in der Gemeinschaft, Aufbau sozialer Kontakte
- Befähigung zur Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben



Ziele der Tagesstätte

- Ziel ist es, die Öffentlichkeit für das Thema wohnungslose Frauen zu sensibilisieren, aufmerksam machen auf die Lebenssituation wohnungsloser Frauen, Forderung der Unterstützung und Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung aufgrund der Notwendigkeit zur Entwicklung angemessener Hilfsangebote



Vermittlung der Besucherinnen

Die Besucherinnen werden (je nach Leistungsanspruch) folgend weitervermittelt:

- **Notübernachtung**
- **Unterbringung gem. ASOG**
- **Housing First für Frauen**
- **Beratungsstellen (IwoF, Levetzowstraße, Schuldnerberatung)**
- **Behörden (Sozialamt, Sozialpsychiatrischer Dienst, JobCenter)**
- **Träger der Wohnungslosen- und/oder Eingliederungshilfe**

Perspektiven und Wünsche

- Frühzeitige Unterstützung bei Mietschulden/Räumungsklagen
- Sofortige Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, Ausbau von sozialem Wohnungsbau und Vergrößerung des Angebotes des Geschützten Marktsegments
- Zusammenarbeit innerhalb des Hilfesystems





Perspektiven und Wünsche

- Schaffung frauenspezifischer Angebote
- Frühzeitige Unterstützung bei häuslicher Gewalt sowie Senkung der Schwellen, Angebote wahrzunehmen
- Erhalt der Wohnung für die von Gewalt betroffenen
- Ausbau von Angeboten der Wohnungslosenhilfe



Quellen

- Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V. (2010) „Wohnungsnotfalldefinition“, abrufbar unter <https://www.bagw.de/de/themen/zahl-der-wohnungslosen/wohnungsnotfalldefinition.html>
zuletzt aufgerufen am 11.06.2021 um 12:14 Uhr
- Stollenwerk, D., (2009) „Die Bekämpfung der Obdachlosigkeit als kommunale Herausforderung“, abrufbar unter https://www.vhw.de/fileadmin/2009/FWS_5_2009
zuletzt aufgerufen am 11.06.2021 um 12:13 Uhr
- Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V. (2019)
„Zahl der Wohnungslosen“, abrufbar unter <https://www.bagw.de/de/themen/zahl-der-wohnungslosen/index.html>,
zuletzt aufgerufen am 11.06.2021 um 12:17 Uhr
- Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Berlin e.V. (2019) „Geschäftsbericht 2018/2019“, abrufbar unter https://www.paritaet-berlin.de/fileadmin/user_upload/Dokumente_Gesch%C3%A4ftsberichte/2019_12_04_Gesch%C3%A4ftsbericht_Parit%C3%A4tBerlin_18_19_.pdf,
zuletzt aufgerufen am 11.06.2021 um 12:23 Uhr
- <https://www.tagesspiegel.de/berlin/ergebnis-der-obdachlosenzaehlung-in-berlin-warum-die-zahl-so-weit-unter-den-schaetzungen-liegt/25521782.html>
Zuletzt aufgerufen am 21.06.2021 um 15:52 Uhr



Herzlichen Dank für Ihre Zeit und Aufmerksamkeit.
Gern sind Sie eingeladen, sich vor Ort ein eigenes Bild
zu machen.